Planzeichenerklärung

Es gelten die Baunutzungsverordnung (BauNVO - vom 23.01.1990, BGBl. I S. 132, die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013, BGBl. I S. 1548, zuletzt geändert worden ist) und das Baugesetzbuch (BauGB - vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414, das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014, BGBl. I S. 1748, geändert worden ist).

I. Darstellungen (Rechtsgrundlagen)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. §§ 1 - 11 BauNVO)



Sonstiges Sondergebiet (§ 11 BauNVO)
Zweckbestimmung: Beherbergungsbetrieb als Hotel

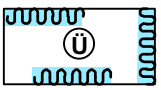
II. Nachrichtliche Übernahme (§ 5 Abs. 4 BauGB)

100 m Gewässerschutzstreifen
(§ 35 Landesnaturschutzgesetz - LNatschG - vom 24.02.2010, GVOBl. 2010, 301)



Archälogisches Denkmal mit Nummer
(§ 1 Denkmalschutzgesetz - DSchG - vom 30.12.2014, GVOBl. 2015, 2)

III. Vermerke (§ 5 Abs. 4a, Satz 2 BauGB)



Umgrenzung von Flächen mit wasserrechtlichen Hinweisen:
Überschwemmungsgefährdeter Bereich, da die Fläche unter 3,50 m über Normalnull (NN) liegt und somit besondere bauliche Vorkehrungen gegen Naturgewalten erforderlich sind

Vorlage Bau- und Planungsausschuss am 15.07.2015
zur 36. FNPÄ
der Stadt Neustadt in Holstein

Hinweis:
Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften u. ä.) können bei der Stadtverwaltung der Stadt Neustadt in Holstein eingesehen werden.